

# MasterRoc<sup>®</sup> HCA 10

Verögerer (VZ) für Beton; EN 934-2: T8  
Konsistenzregler (KR) für Spritzbeton; EN 934-5: T3

## Anwendungsgebiet

- Betonieren insbesondere bei sommerlichen Temperaturen
- Beton für lange Transportdistanzen
- Nassspritzbeton
- Trockenspritzbeton
- Geeignet zur Entfernung von Betonrückständen.

## Wirkung

- Verlängert die Verarbeitbarkeit bei gleicher Konsistenz
- Verzögert den Abbindebeginn
- Ermöglicht Offenzeiten von mehreren Stunden

## Dosierung

0,1 – 0,5 % bezogen auf den Zementgehalt für Konstruktionsbeton, 0,3 – 2,0 % bezogen auf den Zementgehalt für Spritzbeton.

## Zugabe

Die optimale Wirkung wird erzielt, wenn das Zusatzmittelnach allen anderen Zusatzmitteln beigelegt wird. Zur Erreichung der optimalen Wirkung des Zusatzmittels empfehlen wir eine minimale Nass- oder Trockenmischzeit von 45 – 60 Sekunden je nach Art und Typ des Mischers.

## Besonderes

Die Wirksamkeit wird durch die Zugabe menge, die Temperatur, die Zementart, den Mehlkörngehalt, den Wassergehalt (w/z-Wert), die Transportmethode etc. beeinflusst.

## Handhabung

Augen- und Hautkontakt vermeiden. Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

## Kombinierbarkeit

- Alle MasterEase<sup>®</sup>-, MasterGlenium<sup>®</sup>- und MasterRheobuild<sup>®</sup>-Typen (Fließmittel, Verzögerer / Fließmittel)
- MasterAir<sup>®</sup> 302 / 304 / 9020 / 9040 (Luftporenbildner)
- MasterMatrix<sup>®</sup> SCC 2 (Viskositätsmodifizierer)
- MasterRoc<sup>®</sup> MS 610 / 610U (Silikastaub)
- MasterRoc<sup>®</sup> SA-Serie (Nicht alkalihaltige)
- Erstarrungsbeschleuniger für Spritzbeton)

## Erste-Hilfe-Massnahmen

Nach Hautkontakt: Mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser spülen und Arzt konsultieren.

## Ökologie

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.

- Gütesiegel: Erfüllt die Umweltrichtlinien des FSHBZ.

## Sicherheitshinweise

Gefahren-, Sicherheits- und Entsorgungshinweise entnehmen Sie bitte dem EG-Sicherheitsdatenblatt und der Gebindeetikette.

## Beratung

Für eine allfällige Beratung kontaktieren Sie den für Ihre Region zuständigen Technischen Verkaufsberater.

## Lieferung

Container 1000Kg, Fass 200Kg, Kanister 25Kg

# MasterRoc<sup>®</sup> HCA 10

Verögerer (VZ) für Beton; EN 934-2: T8

Konsistenzregler (KR) für Spritzbeton; EN 934-5: T3

## Hinweise:

Bei sachgemäßer Verwendung sind keine Nachteile bekannt. Beim Umgang mit dem Produkt sind die allgemeinen Vorschriften für Arbeitsschutz und Hygiene einzuhalten. Gegebenenfalls benetzte Kleidung entfernen, benetzte Haut mit Wasser spülen. Sicherheitsdatenblatt beachten.

Produkt-Daten	
Chemische Basis	Wässrige Lösung von organischen Säuren
Gleichmässigkeit	Homogene, klare Lösung
Farbe	Hellrosa
Relative Dichte	1.12 ± 0.03 kg / dm <sup>3</sup>
Üblicher Feststoffgehalt	24.0 ± 1.2 %
pH-Wert	< 2.0
Wasserlöslicher Chloridgehalt (Cl <sup>-</sup> )	< 0.10 % Masseanteil 4)
Alkaligehalt (Na <sub>2</sub> O-Äquivalent)	≤ 0.2 % Masseanteil 6)
Viskosität bei 20 °C (Brookfield)	< 100 mPa s
Wassergefährdungsklasse	WGK I : Schwach wassergefährdend
Logistik	
Haltbarkeit	12 Monate
Lagerbedingungen	Originalgebinde bei + 5 °C bis + 30 °C, Vor direkter Sonnenbestrahlung und Frost schützen
Entsorgung	VeVA-Code 06 01 06

Ausgabedatum: 05.11.2025

Kürzel:MD/KE

## Rechtlicher Hinweis

## MasterRoc<sup>®</sup> HCA 10

Verögerer (VZ) für Beton; EN 934-2: T8  
Konsistenzregler (KR) für Spritzbeton; EN 934-5: T3

Die Angaben in diesem Merkblatt sind nach bestem Wissen erstellt und stellen den derzeitigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen dar. Es handelt sich bei diesen Angaben allein um Produktbeschreibungen, in keinem Fall jedoch um Beschaffenheits- oder Haltbarkeitsgarantien. Der Verarbeiter bleibt verpflichtet, eigene Untersuchungen und Prüfungen durchzuführen, um eine Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte in seinem speziellen Geschäftsbereich zu verantworten. Mit Erscheinen dieses Merkblattes sind die vorausgegangenen Ausgaben ungültig.